

Dr. Henning Höppner:

Nicht weniger, sondern mehr Professionalität

Zur Pressemitteilung der CDU über eine angebliche Entprofessionalisierung an den Schulen erklärt der schulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Henning Höppner:

„Die CDU Schleswig-Holstein schaut wie alle anderen auf die Ranking-Liste der PISA-Studie und fordert Veränderungen in unserem Bildungssystem. Allerdings kennt sie nur die Rezepte von gestern.

Unsere Schulen müssen sich mehr als zuvor öffnen, wenn sie zukunftsfähig bleiben wollen. Aus diesem Grunde müssen sie z.B. mit der Berufswelt, mit Forschung und Wissenschaft, mit den Trägern der Kultur- und Jugendarbeit, des Sports und Leistungssports verstärkt kooperieren. Sehr viele Schulen wünschen sich diese Öffnung, die für sie gleichbedeutend ist mit der Gewinnung außerschulischer Professionalität und zugleich mit einer erweiterten Eigenverantwortung im Personalbereich.

Die CDU ist auf dem Holzwege, wenn ihre einzige Erkenntnis aus der PISA-Studie darin besteht, die Schule zu einem geschlossenen System aus Schülern und Lehrern mit neuen Leistungshürden zurück zu entwickeln.“